



Neubau der Feuerwache auf dem Gelände des Munitionslagers Zetel Daten und Fakten

Baukosten:	rund 8 Millionen Euro
Baubeginn:	August 2021
Fertigstellung:	voraussichtlich 3. Quartal 2024
Projektsteuerung:	Staatliches Baumanagement Elbe-Weser

Grund für die Baumaßnahme

Der Neubau der Feuerwache auf dem Gelände des Munitionslagers Zetel wurde aufgrund einer Aufstockung des Personalbestands erforderlich. An einem zentralen Ort werden jetzt Unterbringungsmöglichkeiten für die Beschäftigten, Ausrüstungen und Werkstätten sowie Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge der neuen Generation zusammengeführt. Zugleich wird das Staatliche Baumanagement Elbe-Weser den Neubau mit modernster Technik ausstatten und dadurch ein zeitgemäßes Arbeiten ermöglichen.

Gebäudegestaltung

Das Gebäude besteht aus einer rechteckigen, eingeschossigen, hohen Fahrzeughalle, die an einer langen und einer kurzen Seite von dem zweigeschossigen Trakt mit Werkstatt-, Technik-, Sanitär-, Umkleide-, Ruhe- und Büroräumen umschlossen wird.

Nutzung des Gebäudes

Die Feuerwache dient der Unterbringung der Stützpunktfeuerwehr des Munitionslagers Zetel. In dem Neubau werden später 51 Angehörige der Stützpunktfeuerwehr und sechs Auszubildende untergebracht sein. Das Gebäude gliedert sich in folgende Funktionsbereiche:

1. Fahrzeughalle mit vier Einstellplätzen und separatem Wartungs- und Reparaturbereich

Die vier Stellplätze in der Fahrzeughalle dienen der Aufnahme des Einsatzleitwagens, eines Fahrzeugs zur Gebäudebrandbekämpfung, eines Rüstwagens und eines Waldbrandbekämpfungsfahrzeugs. In einem separaten Reparatur- und Wartungsbereich mit Arbeitsgrube erfolgt die Fahrzeug- und Gerätepflege einschließlich Prüfungen.

2. Technik-, Werkstatt-, Zubehör- und Umkleideräume im Erdgeschoss

In diesen Abteilungen werden nach Einsätzen oder Übungen die eingesetzten Geräte und Ausrüstungen gereinigt, repariert und auf Einsatzfähigkeit überprüft. Einen besonderen Stellenwert nimmt die Atemschutzwerkstatt ein.

3. Fitnessraum, Sozial-, Sanitär- und Ruheräume im Obergeschoss

Der Dienst auf den Feuerwachen der Bundeswehr erfolgt in 24-Stunden-Schichten. Sie sind gegliedert in Arbeits-, Bereitschafts- und Ruhezeiten. Zur Deckung der Bedarfe aus den

unterschiedlichen Bestandteilen der Schichten stehen im Obergeschoss Sozial-, Sanitär- und Ruheräume zur Verfügung. Ergänzt werden sie durch einen Gemeinschaftsraum mit angegliederter Küche.

4. Büro- und Zuhörräume sowie Einsatzleitzentrale im Obergeschoss

Durch die Einsatzleitzentrale erfolgt nach dem Notruf die Alarmierung der Einsatzkräfte und die Koordinierung der Maßnahmen.

Über das Staatliche Baumanagement Elbe-Weser

Das Staatliche Baumanagement Elbe-Weser führt als eines von sieben staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit fast 110 Beschäftigten betreuen wir ca. 2.400 Bauwerke in den Landkreisen Cuxhaven, Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Stade sowie die militärischen Liegenschaften im Landkreis Friesland.

Stand: Juli 2023